

Europäischer Lizenzverband gegründet

Die ELMA-Gründungsmitglieder (v.l.n.r): G. Gladitsch, J. Schäfer, V. Epp-Winter, M. Lou, Dr. A. Freitag (sitzend), T. Schneider, Dr. R. Moser.



deren Agenten vor allem Lizenznehmern und allen anderen an diesem Wachstumsmarkt interessierten Unternehmen offenstehen. Zu den Gründungsmitgliedern zählen neben Lous Agentur, V.I.P. Promotions, die SAT1 Satelliten Fernsehen GmbH, die Bavaria Film-Tochter BAVARIA SONOR GmbH, eine der führenden deutschen Lizenzagenturen, die zur Bertelsmann-Gruppe

gehörnde BMG Ariola Media GmbH, die Michael Schumacher-Agentur PPM Pole Position Marketing GmbH, die Anwaltskanzlei Bender-Zahn-Tigges und die Messe Frankfurt GmbH.

Zu den vornehmlichen Aufgaben der ELMA gehören: Transparenz in dem von nur wenigen Unternehmen dominierten Wachstumsmarkt zu bringen, potentielle Nutzer von Lizenzrechten über Vorteile und Risiken aufzuklären und einen einheitlichen Standard für die Aus- und Fortbildung des Berufsbildes des Lizenz-Managers festzuschreiben.

„ELMA, mit Sitz in Hamburg, wird hierbei von Anfang an seine Aktivitäten gleichmäßig in allen europäischen Schlüsselmärkten starten und hat hierzu bereits entsprechende Kooperationen

mit den führenden Unternehmen vor Ort vereinbart. Zudem haben wir entsprechende Gespräche über eine enge Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Lizenzverband LIMA Licensing Industry Merchandisers Association und ihren über 500 Mitgliedern vereinbart“, so Sir Michael A. Lou.

Wolf-Tilmann Schneider von SAT 1 macht deutlich, daß ELMA gerade für die Nutzer von gewerblichen Schutzrechten und anderen mit dieser Branche verbundenen Unternehmen einen echten Benefit bringen soll, da Rechte-Inhaber/Lizenzgeber sich nach deren Bedarf ausrichten und als Dienstleister entsprechend angepaßte Angebote und Service erbringen müssen. Ein weiteres Ziel von ELMA ist hierbei, Unsicherheiten bei der Vergabe von territorial begrenzten Lizenzen im EU-Markt zu beseitigen sowie Lizenz-Piraterie und die mißbräuchliche oder irreführende Nutzung von Domain-Namen im Internet verstärkt zu bekämpfen, führt Rechtsanwalt Dr. Andreas Freitag von RAe Bender, Zahn, Tigges, aus.

Die Marktgröße wird international auf umgerechnet fast 200 Milliarden Mark geschätzt, wobei es für Europa, auf das ca. 113 Milliarden des Umsatzes an Lizenzprodukten entfallen sollen, keine verlässlichen Daten gibt. Auch dieses will ELMA in Kooperation mit anderen Industrieverbänden ändern und verlässliche Entscheidungshilfen recherchieren.

Hierbei ist, neben einer Festigung der etablierten Lizenzthemen für Kinder, eine immer größer werdende Zunahme von Lizenzrechten an Markennamen für Jugendliche und Erwachsene Zielgruppen zu beobachten, so Lou. Neben den bereits seit einigen Jahren boomenden Lizenzen aus dem Sportbereich (Fußball-Bundesliga, Michael Schumacher, NFL u.a.) verzeichnen hierbei solche von Designern (Ralph Lauren, Jill Sander, Joop usw.), Markenimperien wie Davidoff, Pierre Cardin und Benetton, Top Entertainer und Marken mit hoher Kompetenz wie Swatch, Telekom, IBM oder Adidas und Serien/Events mit massiver Medienunterstützung besonders starke Zuwachsraten, soweit sie auch professionell gemanagt werden. Gerhard Gladitsch, Bereichsleiter Konsumgütermessen der Messe Frankfurt GmbH, ist ebenso von dem ungebrochenen Wachstum der Lizenzbranche überzeugt und sieht in der vom 29.1. bis 2.2.99 wieder in Frankfurt stattfindenden „Licensing World 99“ eines der wichtigsten Angebote, der steigenden Nachfrage Rechnung zu tragen und eine kompetente Plattform für diese Branche in Europa zu etablieren.

Auf der Licensing-World 99 wird sich ELMA mit einem eigenen Informationsstand vorstellen und einen aktiven Beitrag zu dem Seminarprogramm leisten.

ELMA
Magdalensstraße 53
D-20148 Hamburg
Fon/Fax: (0 40) 44 02 03

In Frankfurt trafen sich Anfang August führende Vertreter der seit Jahren expandierenden Lizenzindustrie zur Gründung der European License Marketing & Merchandising Association e.V. (ELMA), dem ersten gemeinsamen Fachverband der Branche mit europaweiter Präsenz. Zum Präsidenten wählten die sieben Gründungsmitglieder Sir Michael A. Lou, Wolf-Tilmann Schneider wurde zu seinem Stellvertreter gewählt.

Der Hamburger Lizenz-Experte Sir Michael A. Lou ist der Initiator dieser Verbandsaktivitäten, die innerhalb der Lizenzbranche auf der ersten internationalen Lizenzmesse auf kontinental-europäischem Boden, der „Licensing World 98“, diskutiert wurden. Der Verband soll neben Lizenzgebern und